

## Venezianische Linienkünste (Stuttgart, 30 Jun 23)

Staatsgalerie Stuttgart, Metzler-Saal, 30.06.–01.07.2023

Rostislav Tumanov

Venezianische Linienkünste. Aktuelle Positionen zur frühneuzeitlichen Graphik in der Markussstadt.

Das über Jahrhunderte als unumstößlich geltende Urteil Giorgio Vasaris, die venezianische Kunst der Frühen Neuzeit kenne keine Zeichnung, ist mittlerweile weitestgehend widerlegt. Dennoch weist das Forschungsfeld der venezianischen Graphik trotz einiger aktueller Publikationen und Tagungen auch weiterhin zahlreiche blinde Flecken auf. Erstaunlich ist auch, dass die venezianische Druckgraphik nicht in der erforderlichen Breite und Tiefe untersucht ist, obwohl Venedig eines der bedeutendsten europäischen Zentren des Buchdrucks war.

Der Studientag soll zur Schließung dieser Forschungslücke beitragen, indem er eine Reihe aktueller Forschungspositionen versammelt, die sich mit venezianischer Zeichnung und Druckgraphik auseinandersetzen. Dabei wird ein funktional, medial wie auch zeitlich breiter Horizont abgesteckt, der die Periode zwischen dem 16. und dem ausgehenden 18. Jahrhundert umfasst.

Studientag des Instituts für Kunstgeschichte der Universität Stuttgart in Kooperation mit der Staatsgalerie Stuttgart.

Organisator:innen: Rostislav Tumanov, Daniela Bohde und Christine Follmann

Programm:

Freitag, 30.06.:

- 13.30-14.00 Uhr – Ankunft und Einführung
- 14.00-14.45 Uhr – Christine Follmann, Staatsgalerie Stuttgart – Verborgene Linien. Unterzeichnungen in Gemälden der venezianischen Frührenaissance aus der Sammlung Barbini-Breganze
- 14.45-15.00 Uhr – Kaffeepause
- 15.00-15.45 Uhr – Marion Heisterberg, Kunstmuseum Basel – „L’arte di adattarsi“. Paolo Farinati als Zeichner und Graphiker
- 15.45-16.30 Uhr – Maria Aresin, Kunsthalle Bremen – Material und Materie in Palma il Giovane Zeichnungen

Samstag 01.07.:

- 10.15-11.00 Uhr – Astrid Zenkert, Universität Düsseldorf – „...il disegno di Michelangelo“? Die Rolle der Zeichnung in der künstlerischen Produktion Tintoretto
- 11.00-11.45 Uhr – Claudia Reufer, Freie Universität Berlin – Transparenz und figurale Bildlichkeit venezianischer Zeichnungen

- 11.45-12.00 Uhr – Kaffeepause
- 12.00-12.45 Uhr – Mechthild Haas, Hessisches Landesmuseum Darmstadt – Faszination für Fortifikation. Bernardo Bellottos Vorzeichnungen für seine italienischen Radierungen
- 12.45-13.30 Uhr – Rostislav Tumanov, Universität Stuttgart – Von (echten) Tieren und (wahren) Bildern. Zu einigen Zeichnungen Domenico Tiepolos im Kontext zeitgenössischer Souvenirgraphik
- 13.30-14.00 Uhr – Abschlussdiskussion

Quellennachweis:

CONF: Venezianische Linienkünste (Stuttgart, 30 Jun 23). In: ArtHist.net, 06.06.2023. Letzter Zugriff 19.12.2025. <<https://arthist.net/archive/39448>>.